

Werk

Titel: Neue Werte für die mittlere Tiefe der Ozeane

Autor: Kosinna, Erwin

Ort: Berlin

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915 | LOG_0262

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

die in den Boden der breiten Täler eingesenkt sind. Sie gehören einer ganz jungen Entwicklung an, die durch eine postglaziale Hebung des Gebietes verursacht worden ist.

Ozeanien.

* **Die Beckenlandschaften der Neuseeländer Alpen**, die in der Umgebung von Canterbury auf der Südinsel auftreten, haben eine neuerliche Untersuchung durch R. Speight erfahren (Trans. of the New Zealand Inst., Vol. 47). Es knüpfte sich an sie dieselbe Kontroverse, wie an die Gosau-becken unserer Alpen. Wie diese wollte man die Becken der Neuseeländer Alpen, in denen Kreide und Tertiärgesteine auf gefalteten triadischen und jurassischen Ablagerungen lagern, als lokale Sedimente betrachten, die in Meeresstraßen und Golfen niedergeschlagen worden seien. Speight konnte nunmehr zeigen, daß die tertiären Schichtserien mit küstennahen Ablagerungen, Konglomeraten und groben Sandsteinen sowohl beginnen als auch enden, dazwischen aber Kalksteine eine Vertiefung des Meeres anzeigen. Er nimmt an, daß ein Archipel zwar während der ganzen Tertiärzeit existierte, die Hauptmasse der Tertiärsedimente aber auf einer ausgedehnten Rumpffläche zur Ablagerung gelangte. Nur an tektonischen Linien sind sie erhalten geblieben, die sich bekanntlich in den Alpen als Grenzflächen von Schubschollen herausgestellt haben, während man sie früher als Senkungsfelder auffaßte.

Meere.

Neue Werte für die mittlere Tiefe der Ozeane konnte der Unterzeichnete auf Grund von Groll's „Tiefenkarten der Ozeane“ (Veröff. d. Instituts für Meereskunde 1912) ermitteln. Es wurden die Areale der Tiefenstufen von 0—200 m, 200—1000 m und dann von 1000 zu 1000 m für den Pazifischen und Indischen Ozean (ohne Nebenmeere) bestimmt und mittelst der bathographischen Kurve das Volumen berechnet. Es ergaben sich folgende Werte:

| Pazifischer Ozean: | | Indischer Ozean: | |
|---------------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| 0— 200 m | 2 899 800 qkm | 0— 200 m | 2 338 800 qkm |
| 200— 1 000 m | 3 663 500 „ | 200—1 000 m | 1 952 900 „ |
| 1 000— 2 000 m | 5 570 800 „ | 1 000—2 000 m | 2 314 200 „ |
| 2 000— 3 000 m | 8 191 900 „ | 2 000—3 000 m | 5 445 900 „ |
| 3 000— 4 000 m | 32 292 700 „ | 3 000—4 000 m | 17 967 600 „ |
| 4 000— 5 000 m | 61 688 100 „ | 4 000—5 000 m | 28 506 400 „ |
| 5 000— 6 000 m | 47 578 200 „ | 5 000—6 000 m | 14 549 800 „ |
| 6 000— 7 000 m | 2 948 800 „ | 6 000—7 000 m | 299 600 „ |
| 7 000— 8 000 m | 302 000 „ | 7 000—8 000 m | 3 600 „ |
| 8 000— 9 000 m | 114 200 „ | | |
| 9 000—10 000 m | 17 900 „ | | |
| Areal: 165 267 900 qkm | | Areal: 73 378 800 qkm | |
| Volumen: 708 410 000 cbkm | | Volumen: 291 805 000 cbkm | |
| Mittlere Tiefe: 4 286 m | | Mittlere Tiefe: 3 977 m | |